

*Die Garnison Kaiserslautern der U.S. Army wurde umbenannt in U.S. Army Garrison Rheinland-Pfalz und wird bis Ende 2014 auch noch das US-Militärgefängnis und den US-Militärsender AFN aufnehmen, die sich jetzt noch in Mannheim befinden.*

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 149/13 – 06.10.13

## **Garnisonen der U.S. Army in Deutschland werden umbenannt**

Von Matt Millham

STARS AND STRIPES, 26.09.13

( <http://www.stripes.com/news/army-garrisons-in-germany-get-new-names-1.243498> )

KAISERSLAUTERN, Deutschland – **Am Donnerstag haben die Garnisonen Kaiserslautern und Baden-Württemberg der U.S. Army ihre Fahnen endgültig eingerollt, bevor die Fahne einer neuen Garnison ausgerollt wurde – die der U.S. Army Garrison Rheinland-Pfalz.** (Ein Video zur USAG Rheinland-Pfalz ist aufzurufen unter <http://www.youtube.com/watch?v=-ThJgltPn7Q> .)

**Die Umbenennung fand zwei Tage nach der Änderung des Namens der U.S Garrison Grafenwöhr in USAG Bavaria statt.**

Beide Maßnahmen sind nach Aussage von Offiziellen mehr als reine Namensänderungen.

**Bei der U.S. Army Garrison Rheinland-Pfalz hat die Transformation immerhin zwei Jahre gedauert, in denen die Garnisonen Heidelberg und Mannheim geschlossen und die dort stationierten Einheiten mit ihrem Personal in andere Militärgemeinden verlegt wurden.**

**Die U.S. Military Community Kaiserslautern, die schon vorher die größte Ansammlung von US-Soldaten im Ausland beherbergte, nahm viele der heimatlos geworden Einheiten auf. Durch Übernahme (des bebauten Teils) der früheren Air Force Base Sembach wurde Platz für sie geschaffen.** (s. dazu auch [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_12/LP18912\\_311012.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP18912_311012.pdf) )

Oberst Bryan DeCoster, der die aufgegebenen Garrison Baden-Württemberg befehligt hatte (und jetzt die Garrison Rheinland-Pfalz befehligt), sagte während der Umbenennungszereemonie: "Ich habe mich früher oft gewundert, dass diese große Garrison Kaiserslautern nur ein Bataillon beherbergt hat."

Durch die Schließung seiner alten Garrison sei es möglich geworden, die U.S. Army Garrison Rheinland-Pfalz auf das ihr eher angemessenere Brigade-Niveau anzuheben.

**Zur neuen USAG Rheinland-Pfalz gehören 30 aktive Einrichtungen und weitere 10, die nicht mehr benötigt und bald an die deutschen Behörden zurückgegeben werden.**

Alle nicht mehr genutzten Einrichtungen befinden sich in Mannheim und Heidelberg.

**Drei gegenwärtig noch genutzte Anlagen – zwei in Mannheim und eine in Heidelberg – sollen Ende nächsten Jahres auch noch aufgegeben werden; zur U.S. Army Garri-**

son Rheinland-Pfalz werden dann nur noch 27 Einrichtungen gehören, die alle in Rheinland-Pfalz liegen. Sie sind auf ein Gebiet verteilt, das im Norden von Baumholder, im Süden von Pirmasens, im Westen von Miesau und im Osten von Germersheim begrenzt wird.

Die Ersatzgebäude für das US-Militärgefängnis in den Coleman Barracks und den (AFN-)Sender in den Funari Barracks, die beide in Mannheim liegen, sind bereits im Bau. DeCoster sagte, er sei zuversichtlich, dass beide Einrichtungen bis Ende 2014 ebenfalls umziehen könnten.

"Die vorgenommenen Veränderungen sind sehr transparent," erklärte DeCoster nach der Zeremonie. "Über unseren Einrichtungen wird jetzt die Fahne der Garrison Rheinland-Pfalz wehen, die Dienstleistungen werden aber unverändert bleiben oder sogar noch besser werden."

*(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit einer Ergänzung und Links in Klammern und Hervorhebungen versehen. Während in anderen Bundesländern viele US-Einrichtungen schließen und sich bei Stadtoberen und Investoren Goldgräberstimmung einstellt, nimmt die US-Militärpräsenz in Rheinland-Pfalz immer noch zu. Wie unter [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_13/LP07613\\_060613.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP07613_060613.pdf) nachzulesen ist, sollen für den Neubau eines völlig überflüssigen US-Hospitals sogar weitere 45 Hektar wertvoller Wald geopfert werden. Weil die einheimische Wirtschaft nur noch schrumpft, statt wächst, wird die Westpfalz immer mehr zum Armenhaus der Bundesrepublik Deutschland. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)*

---

# STARS AND STRIPES®

## Army garrisons in Germany get new names

By Matt Millham

Stars and Stripes

Published: September 26, 2013

KAISERSLAUTERN, Germany — The U.S. Army garrisons of Kaiserslautern and Baden-Württemberg cased their colors for good Thursday, right before the Army unfurled the flag for its newest garrison in Europe: U.S. Army Garrison Rheinland-Pfalz.

The change-over fell two days after another garrison changeover that converted U.S. Army Garrison Grafenwöhr to USAG Bavaria.

Both transitions, officials said, were much more than a name change.

For Rheinland-Pfalz, the transition has been in the works for at least two years. Garrisons in Heidelberg and Mannheim shuttered, and personnel and units relocated to other communities.

The Kaiserslautern area, already home to the largest U.S. military presence outside the U.S., absorbed a number of those orphaned units. It expanded its footprint to accommodate them, taking over an old Air Force base in nearby Sembach in the process.

Col. Bryan DeCoster, who commanded the shuttered Baden-Württemberg said in remarks during the ceremony to mark the shift that “it was often puzzling to me that we only had a battalion-level garrison in Kaiserslautern,” because of its size.

The closure of his old garrison, he said, “has provided us with a new opportunity to right-size our presence in Rheinland-Pfalz to a brigade-level garrison.”

The new USAG Rheinland-Pfalz is made up of 30 active installations and another 10 unused facilities that will soon be turned back over to German authorities.

Those unused facilities are all in Mannheim and Heidelberg.

An additional three installations currently in use — two in Mannheim and one in Heidelberg — are expected to shut down by the end of next year, leaving the garrison with 27 installations, all within the state of Rheinland-Pfalz. The footprint will extend north to Baumholder and south to Pirmasens, as far west as Miesau and east to Germersheim.

Replacement facilities for the detention center at Coleman Barracks and the network switching center at Funari Barracks in Mannheim are under construction, DeCoster said, adding that he’s confident the units will be able to move before the end of 2014.

“The change is mostly transparent to the community,” DeCoster said after the ceremony. “Folks will see the Rheinland-Pfalz signs going up, but the services will remain the same” and might even become “more robust” under the new garrison structure.

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**